

Inspiration

Christine Woydt · Solara · Nathanael

Universelle Kommunikation

Selbstliebe und

Multidimensionalität

Fragen und Antworten

18.07.2009



© Christine Woydt 2009
Neuaufgabe 2011

Der vorliegende Text basiert auf der Transkription einer Veranstaltung in der Diamantschule.

UNIVERSELLE KOMMUNIKATION

SOLARA: Hi, hier bin ich. Ich bin Solara, der Sonnenengel. Ich bin wieder da, obwohl nicht Silvester ist. Hahaha... Ich komme von der Sonne. Ich bin der Sonnenengel – wie Jacko. Er ist auch dabei. Hahaha... Wir sind die Sonnenengel. Wir sind nicht hier, weil wir gebraucht werden oder gerufen wurden oder ... Hah! Wir sind einfach da. Wir kommen mit dem Sonnenwind herein.

Die Sonne scheint. Sie scheint auch nicht. Sie ist da. Sie ist nicht da. Hahaha... Wir Sonnenengel – wir haben diese Dualität nicht. Hohoho... Und ihr immer mit hah... boah... Immer diese Bewertungen: Es ist gut. Es ist schlecht. Die Sonne scheint. Sie scheint nicht.

Ha, was hat er euch alles gelehrt: Jacko, mein Liebling. Jetzt wisst ihr es. Er ist weder schwarz noch weiß. Ist er eine Frau oder ein Mann? Haha... Ist er gut oder böse? Keiner weiß es. Haha... bis heute nicht. Huhuhu... Und was hat er euch geschenkt? Er hat euch so viel geschenkt. Er hat so viel Energie bewegt. Er ist herein gekommen mit dem Sonnenwind – so wie ich – und hat euch dieses Licht der Sonne geschenkt. Es ist egal ob gut, ob böse. Es ist, wie es ist. Es ist da. Es ist reine Freude, das Leben – ein Feuerwerk. Hahaha...

Da sind wir mit unserem Sonnenwind und wehen vor allem – was glaubt ihr? – durch euren Verstand. Da wehen wir hindurch. Und wie wir wehen! Wir, die Sonnenengel. Ihr könnt von uns lernen.

Wir bewegen uns viel schneller. Das ist unsere Schwingung. Wir sind so schnell wie tausend Lichtjahre. Von hier bis zur Sonne – es ist ein Klacks: Husch, bin ich da – husch, bin ich wieder weg. Ich bleibe auch nicht so lange. Hahaha... Das stresst Stella so sehr wegen meiner komischen Stimme. Ich bleibe nicht so lange.

Die Sprache der Zukunft ist der Gesang! Ihr wisst das noch nicht: Kein Mensch wird mehr sprechen in einiger Zeit. Ihr werdet nur noch singen und... lachen... lachen... Ihr könnt schon üben. Die Sprache der Zukunft ist der Gesang.

Ich bin einfach auf der Erde, so wie mein lieber Freund Jacko, damit ihr mich anguckt und lernt und fühlt, wie ich bin, und auch so werdet. Und so bin ich hereingekommen und ich zeige euch ein bisschen, wie wir das auf der Sonne machen. Bei uns gibt es diese Dualität nicht: Ist schönes Wetter? Ist schlechtes Wetter? Ist es gut oder schlecht? Ist es langweilig oder aufregend? Ist es gefährlich oder leicht? Es ist egal. Ihr könnt lernen, immer ein „nicht“ hinzuzufügen. Mit „nicht“ oder ohne „nicht“ – die Sätze sind gleich. Wir kennen das nicht.

Der Sonnenwind trägt uns immer weiter. Und so schweben wir dahin... Haha, diese Leichtigkeit im Körper könnt ihr von uns lernen, diese Schnelligkeit der Gedanken, der Gefühle, der Bewegung.

Nun, ich möchte es einmal an einem kleinen Beispiel erklären. Das ist Neue Energie: Jeder von euch hat in seinem universellen Selbst einen Sonnenengel. Hahaha... Alle habt ihr das. Es ist ein Aspekt wie Saint Germain oder Nathanael, oder wer auch sonst. Der Sonnenengel ist ein Teil von dir, der so leicht ist und beschwingt, jahaha... Wir haben eine viel höhere Schwingung! Du kannst sie auch haben. Es ist einfach eine Entscheidung: Schwupp, ist sie da. Ha, sie weht durch den Verstand. Aah, wie haben wir die Schwingung in uns erhöht! Okay.

Es gibt keine Dramen auf der Sonne. Es gibt dieses Hin- und Herschwingen und Singen und Lachen und Tanzen. Hahaha, und wie! Sie haben nicht einmal gewusst, ob Jacko vorwärts oder rückwärts geht! Hahaha! Und ich habe schon einmal gesagt: Wir erweisen uns gegenseitig Respekt... Respekt. Das machen wir den ganzen Tag. Wir verneigen uns vor einander mit Singen und Lachen. Hahaha... Ihr dürft das auch bei mir tun. Ihr dürft mich „Sunny“ nennen. Ihr dürft mir Beifall klatschen. Ihr dürft sagen: „Sunny, wir lieben dich!“

Tja... Ihr dürft Zwischenrufe bei mir machen. Ob diese Alten Meister das vertragen, weiß ich nicht. Bei mir dürft ihr Zwischenrufe machen! Ihr dürft sagen: „Juhu, jetzt...“ Nicht sein oder sein oder fühlen oder nicht fühlen... Aah, sie sind so still. Sie fressen alles in sich hinein. Okay. Mmh... wie wir das auf der Sonne machen?

Nun, wir haben auf der Sonne – ich möchte es einmal in eurer Sprache sagen, Stella hilft mir dabei – wir haben furchtbar gefährliche Sonnenwirbel! Sie sind

heiß und es sind riesige Windhosen, die Energie verschlucken und verwandeln können. Ihr würdet sagen: „Welch ein Drama – diese gefährlichen Stürme, diese Katastrophen, diese Energiewirbel! Was machen wir damit? Werden wir das überleben?“ Haha, egal ob du lebst oder nicht. Hahaha... Wir Sonnenengel werden uns auch an diesem Kurs zum Tod beteiligen. Da kommt eine ganz andere Energie, puh... Wir haben diese aus eurer Sicht so gefährlichen Sonnenwirbel. Ich schwebe über die Sonne und dann ist er da vor meinen Augen: der Sonnenwirbel. Was mache ich? Ich verneige mich vor ihm: „Aah, da bist du. Ich sehe dich wieder.“

Erster Schritt angesichts der Dramen – zum Aufschreiben für den Verstand:

1. Staunen

Was mache ich, wenn ich das Drama sehe? Staunen: Mmh...ooh... da ist es wieder. Ist es groß und gefährlich... boah, es ist da!

Tja, so machen es die Neuen Kinder. Sie haben einiges zu staunen. Manchmal machen sie Freudensprünge, wenn alles so schlimm ist. Achtet einmal darauf. Und dann, was macht ihr? Ihr fangt dann an – früher habt ihr es mit allen möglichen Utensilien getan – zu zaubern. Ihr möchtet den Sonnenwirbel verwandeln... hexen... Energie heraus... herein... Oh, es ist so anstrengend! Es ist so anstrengend. Mmh, es ist nicht die Neue Energie. Wie machen wir das, wir Sonnenengel? Zweitens – zum Mitschreiben: Bewegen. 1. Staunen.

2. Bewegen

Energie bewegen ist verboten. Zaubern, Licht schicken, Liebe... Was sie alles machen. Sie hirnen den ganzen Tag. Was du machst, wenn das Drama da ist: Du bewegst dich. Hohoho... und wir, wir Sonnenengel haben diese Schnelligkeit: schwupp... husch sind wir weg. Und da ist dieser Sonnenwirbel. Es ist, wie es ist, und ich, schwupp... ich bewege mich.

Könnt ihr das? Ganz einfach: Eine Form der Bewegung ist Atmen. Eine Form der Bewegung ist Fühlen. Eine Form der Bewegung ist Singen und Tanzen. Wenn es so richtig schwierig ist: bewegen, den Körper bewegen, atmen. Und die Energie verändert sich. Ganz konkret – Stella hilft mir, dass ich das überhaupt kapiere, wie das die Erdenengel machen – einen Schritt beiseite, eine

Handbewegung, ein Lächeln, das Gesicht bewegen. Ihr macht es so oft, wenn das Drama da ist: Ihr erstarrt. Und es wird immer größer, nichts passiert, es geht noch weiter... hahaha...

Husch...schweben wir durch das Universum. Und dann, was wir dann machen? Drittens – zum Mitschreiben:

3. Vergessen

Hahaha... Vergessen. Könnt ihr das? Puh, der Körper vergisst nicht. Und ihr könnt es von mir lernen. Selbst eure Zellen dürfen in diesem Moment aufatmen und sagen: „Ich vergesse es.“ Ah, da ist er wieder: Jacko, er ist da. Er sagt: „Vergesst das Drama, was ihr vielleicht an meinen Namen klebt. Vergesst die Pädophil... man wagt es kaum hier auszusprechen... einfach vergessen.“ In unserer Schwingung ist das Vergessen ein tiefes Implantat. Da ist es: der Schreck, die Angst, die Sorge und, schwupp, vergessen! Es hilft. Ja, ihr könnt etwas von uns lernen. Und ihr dürft sagen: „Mein innerer Sonnenengel kann erstrahlen.“

Ja, der innere Sonnenengel wird geliebt von dem inneren Kind. Da gibt es vielleicht einiges zu vergessen. Und dann ist nur noch der Sonnenengel da, der nicht bewertet, der ganz schnell weiter geht, nach vorne guckt und immer schnell vergisst, was gestern so schwierig war.

Es ist nicht die Art der Sonnenengel, Regeln zu verkünden. Ha, ihr dürft vor jedes Wort auch ein „nicht“ setzen, dann wisst ihr, wer ihr seid, hohoho...

Tja, es war schön hier, aber irgendwie... puh... es reicht mir. Ich gehe.

DIAMANT 1: *Sind wir zu langweilig?*

SOLARA: Hahaha... ja. Bewegen... Okay. Ich gehe und vergesse das alles sofort. Bis morgen! Ein paar Sonnenengel bleiben da und machen hier noch gute Luft und... Sonnenschein! Ciao, bis dann.

SELBSTLIEBE UND MULTIDIMENSIONALITÄT

NATHANAEL: Ja, ich bin einer der alten Meister. Ich bin Nathanael, der Engel der Liebe und Meister der Fülle. Die Energien sind bewegt. Das haben die Sonnenengel gemacht. Ich darf und habe die Gelegenheit und freue mich, das noch etwas für euren Verstand zu kommentieren, was hier bewegt worden ist.

Das Portal der unbedingten Selbstliebe

Ich beginne mit dem Thema Selbstliebe. Das ist mein Spezialthema. Ich habe Leben für Leben damit verbracht, mich selbst zu verurteilen, mich selbst irgendwie falsch zu finden. Vielleicht war ich zu klein oder zu groß, zu dick oder zu dünn, vielleicht war ich schwul oder lesbisch, oder krank oder behindert oder dumm und so weiter... Es gibt eine ganz einfache Möglichkeit. Der Universelle Rat der Weisen hat euch bereits diesen Raum der Unbedingten Liebe eröffnet. Und wir machen es einfach, du darfst es einfach machen, und immer wieder, vor allem wenn du dich als Versager, irgendwie unbalanciert und traurig und als gefallener Engel fühlst. Du darfst es einfach machen und in dir diesen Raum der Unbedingten Selbstliebe eröffnen. Es ist eine Entscheidung. Du kannst sagen: Ich bin das Portal der unbedingten Selbstliebe.

Die meisten von euch sind hier herein gekommen, um dieses Experiment Erde über die Jahrtausendwende zu bringen, um die Energie zu halten. Es sieht tatsächlich von außen so aus, als hättet ihr viele Jahre lang die Welt auf den Schultern getragen. Das ist nun vorbei. Und der erste Schritt, das erste Portal in die Neue Energie ist das Portal der unbedingten Selbstliebe. Die meisten von euch waren gewöhnt, alles für die anderen auszubalancieren, für eure Eltern, für eure Familie, für eure Freund, für die ganze Welt, für die erste Welt und die dritte Welt, für euer Land und den ganzen Planeten.

Wenn du nun weitergehen möchtest, ist die erste Entscheidung, nur noch für dich Energie zu bewegen, nur in dir das Drama zu verwandeln. Es ist die Entscheidung, nur für dich zu erschaffen. Es geht nicht anders. Und du wirst fühlen und erleben können – wir fühlen und wissen, dass ihr es in einiger Zeit sehr deutlich spüren werdet – wenn du bei dir Dinge transformierst und loslässt, einfach erschaffst, dann können es auch die anderen. Wenn du das Gefühl hast, jemand in deinem Umfeld möchte nicht leben, darfst du dich

noch einmal selbst bewusst für das Leben entscheiden. Wenn du das Gefühl hast, jemand in deinem Umfeld ist depressiv, dann darfst du in dir die Lebensfreude noch einmal erwachen lassen. Wenn du das Gefühl hast, jemand ist krank und es vielleicht so offensichtlich ist, weil er im Bett liegt und leidet, dann darfst du dich fragen: „Was kann ich in mir heilen, damit er gesund wird?“

Es ist wirklich – und Saint Germain hat es ja schon verkündet – die Schöpferregel Nummer 1: Ich kann nur für mich selbst erschaffen. Und manchmal darfst du erleben, dass du etwas für dich selbst erschaffst und sich dann diese Energie von Fülle oder Freude in deinem Umfeld multipliziert. Du darfst sogar erleben, dass es die scheinbar noch nicht erwachten Menschen in deinem Umfeld sogar besser können als du selbst. Und du darfst dir dennoch in der vollkommenen Selbstliebe auf die Schulter klopfen, dass du diesen Impuls gesetzt hast.

Das, was du selbst für dich erschaffst, kann in die ganze Gesellschaft, in die Politik, in das Zusammenleben der Menschen in diesem Land und sogar auf der ganzen Erde ausstrahlen. Es heißt nicht mehr wie damals: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Es heißt nur noch: „Liebe dich selbst und staune darüber, wie das Portal der unbedingten Liebe, das du selbst bist, die Welt verändert.“ Es heißt nur noch: „Ich bin das Portal der unbedingten Liebe. Indem ich das bin, ist sie um mich herum einfach da.“

Der erste Schritt ist die unbedingte Selbstliebe. Dann öffnet sich das Portal in die Neue Energie. Und wenn du manchmal das Gefühl hast, dass die Energien wieder so schwer sind und diese unbedingte Selbstliebe und Annahme der anderen Menschen wieder nur vor der Tür steht und nicht zu dir hereinkommen kann, dann darfst du noch einmal bewusst sagen: „Ich eröffne in mir das Portal der unbedingten Selbstliebe.“ Du darfst es auch so sagen, wie es der Universelle Rat der Weisen sagt: „Ich eröffne den Raum der Unbedingten Liebe in mir und um mich herum.“ Du eröffnest ihn automatisch um dich herum, indem du ihn in dir eröffnest.

Indem du die solaren Energien herein lässt und integrierst, strahlen sie aus und breiten sich aus. Dazu gehört Leichtigkeit und Freude, diese Freude am Leben und am Spiel des Lebens.

Es gibt nicht nur die Aspekte aus früheren Leben, aus der eigenen Biografie, aus der Familie. Es gibt auch diese universellen Aspekte. Und ein bisschen könnt ihr davon vielleicht schon wahrnehmen, weil ihr jetzt diese Energie des solaren Aspektes in euch kennen gelernt habt. Du, lieber Erdenengel und Diamant, darfst nun wirklich umdenken, die Selbstliebe vergrößern und die Liebe zur Erde und zu den Menschen, die dich hier herein gebracht hat, etwas in den Hintergrund stellen. Es ist für dich ein schwerer Schritt, denn – ich kann es wirklich so beschreiben – die Koordinaten deines Daseins verändern sich dadurch.

Die multidimensionale Kommunikation

Ich möchte noch etwas zu dem Thema Multidimensionalität sagen. Multidimensionale Kommunikation gehört zur Neuen Energie. So ist diese Inspiration in anderen Dimensionen in Zusammenarbeit mit euch allen vollkommen erschaffen worden. Du darfst für deine eigenen Projekte immer wieder diese multidimensionale Zusammenarbeit wählen. Das Interessante ist: Indem du die unbedingte Selbstliebe in dir wachsen lässt – und das ist zunächst einmal eine Entscheidung – wird automatisch parallel in anderen Dimensionen die Vernetzung mit allem, was ist, und mit allen Menschen immer stärker und sogar immer bewusster werden. Es mag sein, dass du von Menschen träumst, die dich heilen und dir helfen und die vielleicht übermorgen oder überübermorgen in dein Leben kommen. Du darfst immer wieder, bevor du einschläfst, wählen, dich in dieses Netz der telepathischen und höheren Kommunikation einzuklinken, dich dort heilen und ausbalancieren zu lassen. Du tust es sowieso. Du darfst dort Menschen einladen, mit dir zusammen weiter zu gehen, ob sie dann in deiner Nähe erscheinen oder nicht. Und sie werden immer öfter wirklich vor dir stehen und du wirst fühlen können, wie viel ihr schon gemeinsam erschaffen habt, bevor ihr euch überhaupt in dieser Dimension der physischen Realität kennen gelernt habt. Es gibt für dich an diesem Punkt der Energie, des Aufstiegs keine andere Möglichkeit mehr, als diese Multidimensionalität voll anzunehmen. Und du darfst dir auch erlauben, sie dir bewusst zu machen. Gerade im Zusammenhang mit Menschen kannst du vielleicht im Rückblick auf dein Leben sehen, wo du die Neue Energie bisher schon gelebt hast und wer auf diese Weise in dein Leben herein gekommen ist. Zunächst einmal sind es bei vielen von euch die eigenen Kinder, die ihr ganz bewusst in euer Leben eingeladen habt, damit sie euch

begleiten und mit euch den Weg gehen, in vielen Fällen auch euch als Eltern stützen, stärken und ausbalancieren. In vielen Fällen sind es die Partner und die Freunde, die aus gutem Grund vollständig in Neuer Energie zu dir gefunden haben, weil du sie manchmal in den ganz dunklen Stunden in purer Verzweiflung herein gerufen hast. Und sie sind gekommen.

Die Multidimensionalität deines Lebens geht über die Grenzen von Raum und Zeit hinweg. Deine Schöpferkraft gleitet von Tag zu Tag immer stärker ins Jetzt hinein. Wenn du innerlich sagst „Ich würde jetzt gerne einen Kuchen essen!“, klingelt der Postbote und liefert das Kuchenpaket ab. Außerhalb von Raum und Zeit ist es für dich so erschaffen worden, dass es im rechten Moment da ist. Es sieht dann immer so aus, als wüsste die Freundin, die vielleicht kommt und den Kuchen bringt, nicht, was sie tut. In Wirklichkeit hat sie den Ruf vernommen und sich bewusst entscheiden, das für dich zu tun. Sie hat immer eine Wahl, Ja oder Nein zu sagen. Und ihr habt die Lösung eines einfachen Bedürfnisses gemeinsam erschaffen. Keiner ist gezwungen, für dich etwas zu tun und dir zu dienen, damit dein Leben einfacher und schöner und leichter wird, aber du darfst die Energien und die Menschen einladen.

Die meisten Erdenengel haben Lust, sich gegenseitig zu helfen, zu unterstützen und füreinander da zu sein. Ihr kommt aus der unbedingten Liebe. Die Trennung ist eine Illusion. Ihr helft euch gegenseitig und tut es in anderen Dimensionen ständig. In der nächsten Zeit kann es sogar hilfreicher sein, manchmal innerlich nicht zu sagen „Saint Germain oder Nathanael, hilf mir!“, sondern jemand, den du kennst und der auf deiner Wellenlänge ist, zu bitten: „Hilf mir in anderen Dimensionen, dass ich weiterkomme!“ Sie werden es tun. So seid ihr hier zu den Inspirationen zu meiner Unterstützung und zu Stellas und Tanjas Unterstützung herein gekommen. Ihr habt den Ruf gehört und einfach aus reiner Freude Ja gesagt. Und manchen von euch kann ich wirklich ein Geheimnis verraten: Ihr hättet es nicht für euch gebraucht. Ihr seid nicht gekommen, um für euch Hilfe zu holen, sondern um hier zu helfen und diesem Kollektiv der deutschsprachigen Menschen ein Handwerkszeug für den Aufstieg mit zu erschaffen. Und das wird wieder zu eurem Nutzen sein, denn immer mehr Menschen um euch herum können nun sagen: „Ja, ich weiß, wer ich bin. Ich bin nicht klein und machtlos und ängstlich und traurig. Ich bin aus freien Stücken hier und genieße und schätze und liebe mein Leben.“

Regeln der Neuen Energie

Ich möchte euch auch noch für die nächste Zeit Regeln der Neuen Energie an die Hand geben. Und Solara hat Recht: Ihr könnt in diese Sätze auch immer ein „nicht“ einfügen oder ein „nicht“ weglassen. Sie beschreiben – das ist für euren Verstand – mit dem „nicht“ eher die Physik der alten Energie. Und sie beschreiben ohne das Nicht eher die Neue Energie. Aber das ist auch nur für euren Verstand.

Die erste Regel lautet: Ich bin neutral.

Es ist Zeit, die Neutralität zu leben. Und das Wort „Staunen“, das Solara benutzt hat, drückt das aus. Wenn du weder Täter noch Opfer bist, bist du neutral. Jemand mag vor deinen Augen in einen ganz schlechten körperlichen Zustand kommen, vielleicht sogar sterben, vielleicht passiert sogar ein Unglück vor deinen Augen. Und du wirst fühlen können, wenn du dir selbst keinen Aspekt des Täters oder des Opfers erschaffst, dass du neutral bist. Du wirst weder Täter werden und dich schuldig fühlen, dass du ihm nicht helfen konntest. Du wirst auch nicht Opfer sein und denken: „Warum passiert mir das? Warum passiert dieses Drama vor meinen Augen?“ Du kannst aus vollem Herzen sagen: Es ist, wie es ist, und ich bin neutral.

Ihr könnt die Neutralität mit dem integrierten Diamantherz wirklich verkörpern. Sie ist auch ein großartiges Schöpferwerkzeug. Ihr dürft sie mit einem tiefen Atemzug annehmen. Du machst dich nicht mehr zum Täter und auch nicht mehr zum Opfer. Andere nehmen dir nichts mehr weg, so dass du dich als Opfer fühlst. Andere werden nicht mehr von dir ausgenutzt, so dass du dich schuldig fühlen musst. Unser lieber Kollege und Freund hat es schon vor der Jahrtausendwende das Neutrale Implantat genannt. Stella lacht innerlich: Du entscheidest dich, neutral zu sein, und die Dinge kommen ins Rollen. Deine Täter- und Opferaspekte flammen manchmal noch auf und es sieht dann so aus, als wärst du wirklich vom Schicksal gebeutelt. Ja, und die Energien verändern sich. Es wird immer leichter zu sagen „Ich bin neutral“ und diese Neutralität in jeder Zelle schwingen zu lassen. Die meisten Menschen auf der Erde – nebenbei gesagt – sind nicht neutral. Und das ist in Ordnung so.

Die zweite Regel ist: Du bist der Schöpfer des Schöpfers. Du kannst dir innerlich sagen: Ich bin der Schöpfer des Schöpfers.

Dieser Satz ist auch erst einmal nichts für den Verstand. Wenn du nun die Schöpferkraft völlig annimmst und in die Neue Energie gehst, dann bist du selbst, dein universelles Selbst der Schöpfer dieses neuartigen Schöpfers, der mit dem Erdenengel vollkommen verbunden ist. Es machen nicht die anderen: diese Neue Energie erschaffen. Du machst es und ihr macht es zusammen. Du darfst noch einmal diese Ebene, die wir hier jetzt auch das universelle Selbst nennen, annehmen und innerlich sagen: Ich bin der Schöpfer des Schöpfers. Du erschaffst dir die Möglichkeit, den Schöpfer deiner Realität wirklich zu leben, und niemand sonst. Du erschaffst dir auch die Begrenzungen des Schöpfers, die Schwierigkeiten des Schöpfers und du kannst auch da noch einmal die Neutralität herein bringen. Wenn jemand zu frei ist zu sagen: Ich erschaffe etwas in meinem Leben, ich male ein Bild, ich lege einen Garten an, ich schreibe ein Buch, ich singe ein Lied. Dann wird er Schöpfer, ist Schöpfer. Und – du darfst dir bewusst machen, dass das jetzt hinzu kommt – er erschafft gleichzeitig den vollkommenen Schöpfer, der dieses Lied erschaffen kann, der diesen Channel erschaffen, der dieses Buch schreiben kann, der dieses Haus bauen kann, der diesen Garten erblühen lassen kann, der diese Beziehung mit Freude füllen kann. Du bist der Schöpfer des Schöpfers.

Ich freue mich, die Fragen dieses Schöpfers des Schöpfers zu beantworten.

DIAMANT 2: *Ich habe noch eine Rückfrage zu dem, was Solara erzählt hat. Sie hat gesagt, wenn ich das richtig verstanden habe, die Sonnenengel sowie auch die ganzen Meister, das wären nur Aspekte von uns.*

NATHANAEL: Hört ihr den Sonnenengel? Er steht im Raum und freut sich des Lebens.

DIAMANT 2 (lacht): *Toll. Danke.*

DIAMANT 3: *Lieber Nathanael, ich habe eine Frage. Ich habe jetzt ständig Erkältungen. Hast du eine Idee, wie ich die loskriege?*

NATHANAEL: Auch noch einmal bewusst entscheiden, dass du diesen Müll nicht mehr für die anderen im Körper transformierst! Und wirklich den Körper

- du kannst es auch mit einigen Atemzügen an dieser Stelle tun - von Bändern mit anderen Menschen befreien, für die Scheiße und den Rotz bearbeitest und transformierst. Es ist gar nicht so einfach und es ist ja auch heute Thema gewesen. Du bist freiwillig auf die Erde gekommen, um zu helfen und um - in deinem ganz speziellen Fall - Licht herein zu tragen. Du darfst noch einmal auch bewusst zustimmen, dass sich deine Rolle verändert, und immer wieder sagen: Ich bin das Portal der unbedingten Liebe. Das heißt auch, nichts tun zu müssen, sondern dem zustimmen, dass du mit deiner Schwingung Licht und Liebe in die Welt trägst - so wie Jacko das getan hat. Deshalb hat er auch die Begegnung mit vielen Menschen gesucht und große Säle gefüllt. Dein Körper ist das Gefährt für die heilende Schwingung. Und da darfst du auch immer wieder auf die Stimme deines Körpers hören und ihm einfach Gutes tun. Dein Körper, nichts anderes, ist das Portal und das Gefährt der Heilung für die Welt.

DIAMANT 3: *Noch eine Frage. Mein Mann hat häufig Kopf-schmerzen. Ist das ein Transformationsprozess? Oder warum hat er die Schmerzen?*

NATHANAEL: Was meinst du?

DIAMANT 3: *Also ich schätze, so in die Richtung...*

NATHANAEL: Er denkt zu viel. Und es ist lieb gemeint, alles für die ganze Welt durchzudenken. Ich möchte auch an dieser Stelle noch einmal etwas zum Verstand sagen. Der Verstand ist ein ganz wesentliches Instrument des Erdenengels. Er ist sozusagen - ich kann es hier wirklich so nennen - der Diamant des Erdenengels. Ihr habt den Verstand und mit dem Verstand könnt ihr Mauern aufbauen, die ihr gebraucht habt, um überhaupt hier zu sein. Ihr brauchtet ja diese Illusionen, als könntet ihr nicht aus dem Körper heraus gehen, als könntet ihr nicht alles im Leben ganz schnell verändern. Dafür brauchtet ihr die Mauern des Verstandes. Und ihr braucht den Verstand, der die höchste Schwingung im ganzen Körper trägt, ihr braucht das Gehirn, um die Neue Energie zu transportieren. Ein bisschen ist der Verstand so etwas wie ein ganz schnell arbeitender Server. Es ist das Gehirn und das Bauchhirn, das in besonderer Weise die Neue Energie kanalisieren und damit die Schwingung erhöhen kann. Wenn du innerlich sagst - und du denkst es ja dann - „Ich möchte meine Schwingung erhöhen“, dann passiert das. Der Gedanke, ein einzelner Gedanke wird immer mehr mit der Realität verknüpft.

Selbst die Gedanken und Entscheidungen in dir bekommen immer mehr Kraft. Also es geht eigentlich für euch alle auch darum, dieses kraftvolle Instrument des Denkens, auch die Möglichkeit, sich etwas auszudenken, anzunehmen, zu lieben und dem zuzustimmen, dass Mauern einfallen. Und wenn sich Energie im Körper bewegt, ist das bei euch wirklich manchmal noch mit Schmerzen verbunden. Ihr dürft da auch alle Etiketten loslassen. Es heißt dann Kopfschmerzen oder Athrose oder Gelenkschmerzen oder Ischias oder Bauchweh. Ihr spürt auf diese Weise die Bewegung in euch.

DIAMANT 3: *Vielen Dank.*

NATHANAEL: Wenn er Kopfschmerzen hat – staunen!

DIAMANT 4: *Lieber Nathanael, ich soll eine Frage für einen Diamant stellen, die heute nicht da sein kann. Ihr tut das auch sehr Leid. Darf ich das tun. Sie hat mich darum gebeten.*

NATHANAEL: *Nur für dich selbst erschaffen! Sie hat ihre Antwort schon bekommen. Das ist auch die multidimensionale Ebene dieser Arbeit, die wir hier tun. Deshalb channeln wir, damit sich jeder durch den Channel die inneren Antworten erschaffen kann. Dazu braucht ihr gar nicht die Fragen.*

DIAMANT 4: *Gut. Ich frage dann für mich. Viertel vor drei morgens und Viertel vor vier knallt es in letzter Zeit morgens oft in meiner Wohnung. Ich schlafe ja natürlich. Ich glaube nicht, dass ich nur davon träume. Was kann denn das sein? Es tut immer irgendeinen Schlag. Aber meine Katze, die schläft.*

NATHANAEL: Du darfst in diesem Moment mit einem tiefen Atemzug auch noch einmal sagen: Ich lasse das los, was mir da an Schwierigkeiten ins Leben geknallt ist. Einen Sonnenwind, Sonnenwirbel hat es auch in deinem Leben gegeben. Staunen – bewegen, vielleicht einfach mit den Zehen wackeln – und vergessen.

DIAMANT 4: *Mit den Zähnen oder Zehen?*

NATHANAEL: Ihr dürft jetzt alle zugucken, wie sie mit den Zähnen wackelt. Sie kann es. Das kann keiner sonst. Vergessen ist für dich auch ein Werk–

zeug, was deine Vergangenheit, auch deine Kindheit angeht. Wir haben es auch für dich eröffnet.

DIAMANT 4: *Danke schön. Jetzt habe ich noch eine Frage, in Sachen Liebe. Kannst du mir einen Rat geben, oder? Sage mir irgendetwas, bitte.*

NATHANAEL: Selbstliebe.

DIAMANT 4: *Selbstliebe? Immer noch? Also gut. Danke schön.*

NATHANAEL: Es gibt niemand sonst, der mit den Zähnen wackeln kann.

DIAMANT 5: *Lieber Nathanael, heute scheint ja irgendwie die Gesundheit an vorderster Stelle zu stehen. Auch ich habe dazu eine Frage. Ich habe also seit längerer Zeit furchtbare Probleme mit meinen Beinen, meinen Knien und meinen Füßen. Ich bin ja eine Schöpferin und versuche, mich selbst zu heilen. Aber irgendwie klappt das nicht. Ich habe das Gefühl, dass es immer schlimmer wird statt besser. Kannst du mir dazu irgendetwas sagen?*

NATHANAEL: Es ist auch mit den Körpersymptomen oft sehr einfach. Die Beine tun weh. Die Knie tun weh. Es scheint so, als wären die nächsten Schritte schwierig. Es ist in den letzten Jahren immer so gewesen, dass im Sommer, wenn die anderen – ich will mal sagen – die altenergetischen Menschen eher Pause machen, dann passiert bei euch die größte Transformation. Und im Moment stehen wir wieder an einem Wendepunkt der Geschichte. Du wirst den Aufstieg in diesem Leben weiterführen und auch beenden, zum Ziel bringen. Die Frage ist im Moment, ob du diesen ganz schnellen Weg nimmst, wo es mehr bergauf geht, oder ob du sagst: Ich mache noch so einen kleinen Schlenker und mache es mir gemütlicher. Es ist wirklich, wie wenn man einen Berg hochsteigt, und es gibt die Möglichkeit, ganz schnell geradeaus hoch zu kraxeln oder den gemächlicheren Weg darum herum zu laufen. Und diese Entscheidung steht an. Beides ist in Ordnung. Du hast auch die Fähigkeit, für dich selbst dazu noch einmal Erkenntnisse zu bekommen. Egal welchen Weg du wählst, es ist gut. Du darfst noch einmal deine Beine befragen und fragen: Was sind für mich die nächsten Schritte, damit ich nicht mehr fühlen muss, dass meine Beine gerade nicht wollen?

DIAMANT 5: *Gut. Dann habe ich noch einmal eine Frage dazu. Wenn ich jetzt sehr starke Schmerzen habe, dann nehme ich halt Tabletten. Das sind dann totale Hämmer. Ist das überhaupt in Ordnung, oder?*

NATHANAEL: Jacko hat auch viele Tabletten genommen. Ich rede auch ein bisschen von ihm, weil es ja auch ganz interessant ist. Es scheint so – und da ist ja auch wieder die Dualität darin – als hätte er die Last der ganzen Welt in seinem Körper getragen. Ein Teil davon ist auch wahr. Da darfst du dir auch ein Beispiel nehmen. Diese Integration der Gegensätze kann auch ohne Tabletten passieren. Es schien bei ihm so, als hätte er das sehr körperlich machen müssen, indem er sich hat operieren lassen, Schmerzen und immer wieder körperliche Beschwerden hatte. Eigentlich hat er da auch nur so etwas wie ein Beispiel gegeben: Der Körper ist das Instrument des Schöpfers. Der Körper ist das Gefäß für den Aufstieg. Die eigentliche Schwingungserhöhung passiert in jeder Zelle. Du kannst innerlich immer einmal wieder – das geht auch schon so in Richtung neue Heilwerkzeuge, wir werden das noch ausbauen – sagen: Ich erhöhe meine Schwingung in Richtung Sonnenengel und dann eröffne ich in mir die Möglichkeit, mich jenseits der Schmerzen zu begeben.

DIAMANT 5: *Ja, danke. Dann hätte ich aber noch einmal eine Frage zu meinem Partner. Ich habe also einen sehr lieben Partner. Irgendwie sind wir beide auch auf gleicher Schwingung. Manchmal habe ich sogar das Gefühl, vielleicht ist er mein Dualpartner.*

NATHANAEL: Das gibt es nicht mehr. Und wenn ihr noch davon redet, dass es so etwas wie Soulmates oder Zwillingseele gibt, die sich finden müssen, dann ist das die alte Energie. Das sind karmische Verabredungen gewesen, in diesem Leben noch einmal Phasen des Lebens gemeinsam zu machen. In der Neuen Energie ist jeder Mensch, jeder, der dir begegnet, deine Zwillingseele. Und er kann zu dem Lieblingsmensch in deinem Leben werden.

DIAMANT 5: *Okay. Dankeschön.*

NATHANAEL: Trotzdem habt ihr euch eine sehr beispielhafte angenehme Art der Kommunikation erschaffen. Und im Sinne von Solara: Ihr dürft euch immer wieder gegenseitig Beifall zollen, auch dafür, was für eine wunderschöne Beziehung ihr lebt.

DIAMANT 6: *Nathanael, bezüglich der Schöpferkraft. Ich war mir letzten Monat so sicher, dass ich schwanger war. Jetzt hat sich heraus gestellt: Ich bin es doch nicht. Und für mich ist das der Inbegriff der Schöpferkraft, wenn ich bestimmen kann, ob ich fruchtbar sein will oder nicht. Hast du etwas dazu zu sagen?*

NATHANAEL: Es hat eine sehr große Bedeutung, da wirklich auch die Multidimensionalität herein zu bringen. Wir haben das hier in der Diamantschule auch mit diesem Channel Der Weg ins Leben getan. Es ist ein altes Wissen, wie man Kinder ins Leben führt, das dir sowieso bekannt ist. Der Channel ist dann auch für den Verstand da, um dich wirklich zu erinnern. Es ist auch gerade in der Neuen Energie immer sehr schön und auch für dich jetzt noch einmal wichtig, gemeinsam mit dem Vater des Kindes wirklich bewusst sich gegenseitig zu sagen: Wir möchten gemeinsam dieses Kind haben, vielleicht auch alles zu fühlen, was an zwiespältigen Gefühlen gegenüber dem Leben mit einem neuen Menschen im Raum steht und sich das auch im Gespräch ganz offen einzugestehen. Es verändert das Leben, wenn eine dritte Person dazu kommt. Ja, alle Gefühle noch einmal auszutauschen, auch die zwiespältigen Gefühle, und sich dann zurückzuziehen und innerlich nochmal Ja zu diesem Kind zu sagen. Dieses Ja muss auf jeden Fall auch der Vater sagen, nicht nur die Mutter. Ihr dürft da wirklich auch schon Vorbilder sein und dürft das auch schon bewusst machen. Viele Männer sagen ja unbewusst dann noch einmal Ja zu einem Kind, das dann scheinbar unerwartet ins Leben kommt.

DIAMANT 6: *Bei mir geht es vor allem darum, dass ich keine Kinder mehr kriege, dass ich bestimmen kann, dass ich nicht so fruchtbar bin.*

NATHANAEL: Da ist auch mit dem Channel Der Weg ins Leben etwas transformiert worden, dass so etwas wie eine Fehlgeburt oder der Verlust eines Kindes eigentlich gar nicht existiert – es sei denn im letzten Teil der Schwangerschaft, weil die Essenz des Kindes sich erst sehr spät mit dem Körper verbindet. Auch das kann bewusst entschieden werden.

DIAMANT 7: *Meine Frage bezieht sich auf ein vierjähriges Kind. Das habe ich vor einem halben Jahr betreut. Das ist ein Junge indischer Abstammung. Er heißt S. Das war für mich eine besondere intensive Beziehung, die dann nach einigen Monaten abrupt endete. Meine Frage dazu: Was war das? Warum sind*

wir uns begegnet und warum ist es dann auch relativ schnell wieder beendet, was ich eigentlich nicht wollte.

NATHANAEL: Es hat für ihn und für dich gereicht. Das ist auch diese Energie der Sonnenengel, die ganz schnell herein kommt und ganz schnell wieder geht. Du darfst auch noch einmal die Illusion der Zeit loslassen.

DIAMANT 7: Okay. Danke.

NATHANAEL: In der Neuen Energie bist du in deiner ureigenen persönlichen Schöpferkraft und dennoch mit allem verbunden. Du bist das Portal des universellen Wissens und der unbedingten Liebe. So sind diese Fragen und diese Antworten für dich und sie sind gleichzeitig für viele andere. So sind, wenn du das wählst, an jedem Tag deines Lebens die Synchronizitäten vollkommen. Und sie sind es auch, wenn du das, was passiert, negativ bewertest. Du darfst das in der nächsten Zeit immer wieder bei dir wirken lassen. Wenn ein scheinbar dramatisches Unglück passiert, darfst du innerlich sagen: Ich bin der Schöpfer. Ich habe es erschaffen. Ich kann es verändern. Ich habe es aus gutem Grund zusammen mit vielen anderen Erdenengeln und sogar Sonnenengeln und Venus- und Marsengeln – wie auch immer – erschaffen.

Du hast die Wahl, dein Leben zu gestalten. Du bist der freie Schöpfer. Und dennoch bist du mit allem verbunden. So ist es immer gewesen. Und so wird es immer sein. Indem du dich selbst als Schöpfer des Schöpfers erschaffst, erschaffst du die Welt und bist gleichzeitig der Schöpfer und das Werkzeug der anderen Schöpfer. So wie Stella und ich die Schöpfer dieser Inspirationen sind und gleichzeitig zu euren Diensten und der Kanal aller Energien, die sich hier verbunden haben, so wie ihr gleichzeitig die Rezipienten und die Schöpfer dieser Inspirationen seid.

Ich, Nathanael, und Saint Germain und der universelle Rat der Weisen begleiten euch. Die Sonnenengel begleiten uns. Du bist tatsächlich der physisch inkarnierte Erdenengel und gleichzeitig der nicht-physische Begleiter für deine Freunde und für die Menschen, mit denen du zu tun hast. Du darfst dein universelles Selbst noch einmal vollkommen annehmen, lieben und ehren.

Ein Teil von dir existiert sogar jenseits von Leben und Tod. Ein Teil von dir existiert als Strahl von Licht und Liebe im Universum. Du bist der leuchtende

Stern, der gar nicht hier ist, und du bist der Mensch, der im Sumpf steckt. Du bist alles, was ist.

Vor allem bist du – so wie ich – das Portal der unbedingten Liebe.

Du darfst den Channel gerne
unter Angabe des Copyrights
weitergeben.

Wenn du einen Ausgleich für den Channel leisten möchtest, findest du hier auch eine Kontonummer.

Für Spenden:
Konto Nr. 45 39 773
Sparda Bank Baden-Württemberg BLZ 600 908 00



Christine Woydt
Gaußstr. 61 · 70193 Stuttgart
www.christine-woydt.de
www.diamantschule.de